

Liebe Bewohnerin, lieber Bewohner,

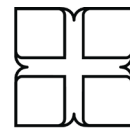
im Haus Phöbe heißen wir Sie ganz herzlich willkommen.

Es ist unser Wunsch und Bestreben, dass Sie sich rasch bei uns einleben und zuhause fühlen werden.

Ihre persönliche *Einzugs-Mappe* soll Ihnen dabei behilflich sein.

In Ihrer *Einzugs-Mappe* erhalten Sie Informationen über:

- ❖ Öffnungszeiten der Verwaltung
- ❖ Ansprechpartner*innen Pflege und Betreuung
- ❖ Informationen zum Nachtdienst
- ❖ Ansprechpartner*innen Dienstleistungen
- ❖ Bewohner*innenbeirat
- ❖ WTG Behörde
- ❖ Hausordnung
- ❖ Umgang mit der Post
- ❖ Interne Telefon-Nummern
- ❖ Wäschepflege
- ❖ Versorgung mit Medikamenten
- ❖ Ärztliche Versorgung
- ❖ Wichtige Hinweise



Öffnungszeiten der Verwaltung

Montag	08:30 Uhr - 12:30 Uhr 13:00 Uhr - 16:00 Uhr	Donnerstag	08:30 Uhr - 12:30 Uhr 13:00 Uhr - 16:00 Uhr
Dienstag	08:30 Uhr - 12:30 Uhr 13:00 Uhr - 16:00 Uhr	Freitag	08:30 Uhr - 12:30 Uhr 13:00 Uhr - 15:00 Uhr
Mittwoch	08:30 Uhr - 12:30 Uhr 13:00 Uhr - 16:00 Uhr		

Ansprechpartner*innen Pflege und Betreuung

<u>Einrichtungsleitung</u>	Carolin Reitemeyer	05642 9817-11
<u>Pflegedienstleitung</u>	Svetlana Vorrat	05642 9817-15
<u>Sozialer Dienst</u>	Anika Simon	05642 9817-14

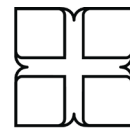
Telefonische Erreichbarkeit in den Wohnbereichen

- ◆ Dienstzimmer „Mitten im Dorf“ 05642 9817-16
- ◆ Dienstzimmer „Zur Diemel“ 05642 9817-12
- ◆ Dienstzimmer „Zur Egge“ 05642 9817-20

Informationen zum Nachtdienst

Der Nachtdienst beginnt um 20:00 Uhr und endet um 06:00 Uhr.

Wir haben im Haus zwei Nachtwachen. Eine von ihnen ist immer examinierte Pflegefachkraft. Sie hat auch die Schichtleitung inne.



Ansprechpartner*innen für Dienstleistungen

Technischer Dienst Marco Kautza 05642 9817-17

Küche Katja Pilgram 05642 9817-13

Friseur*in Celine Wolf

Wenden Sie sich wegen eines Termins bitte direkt an Frau Wolf oder auch an die Pflegekräfte.

Fußpflege

Erfragen Sie bitte die Erreichbarkeit unserer Fußpfleger*innen oder der Podolog*in über *die Mitarbeiter*innen in der Pflege oder der Verwaltung*.

Der Beirat der Bewohner*innen

- ◆ Frau Sohn
- ◆ Frau Linnar
- ◆ Herr Althaus
- ◆ Frau Berlage
- ◆ Frau Weber

Sie erreichen ihn über die Verwaltung oder über alle Mitarbeitenden.

Der Bewohner*innen-Beirat trifft sich

jeden 1. Montag im Monat

auf dem Wohnbereich „Zur Egge“

im Besucherraum

von **10:00** bis ca. **11:00 Uhr**

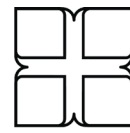
Bitte
beachten Sie:
Die Sitzungen
sind nicht
öffentlich!

WTG-Behörde

Steffen Eilbrecht

Telefon 05271 – 9653903

s.eilbrecht@kreis-hoexter.de



Hausordnung

1. Unser Leitbild

Das Haus Phöbe möchte Ihnen ein Zuhause bieten, in dem Sie sich wohl und geborgen fühlen.

Wir wollen Sie darin unterstützen, dass Sie die Beziehungen zu Ihrer Familie, Ihren Verwandten und Bekannten sowie auch zu den Mitbewohnenden pflegen und aufrechterhalten können.

Im Haus Phöbe wohnen Menschen zusammen und verbringen dort gemeinsam ihren Lebensabend. Für uns sind Freundlichkeit, gegenseitige Rücksichtnahme und Hilfsbereitschaft untereinander von großer Wichtigkeit.

2. Das Haus Phöbe

2.1 Öffnungszeiten unseres Hauses

Unser Haus ist täglich von ca. 06:00 Uhr – 20:00 Uhr durchgehend geöffnet. Sie können jedoch auch zu jeder anderen Zeit Besuch empfangen ins Haus Phöbe zurückkehren – egal, wie früh oder spät es ist!

Außerhalb der genannten Zeiten schellen Sie bitte rechts neben dem Eingangsbereich. Sie werden von einer der beiden Nachtwachen dann so schnell wie möglich hereingelassen.

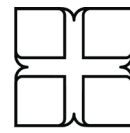
2.2 Umgang mit Schlüsseln

Mit dem Einzug in das Haus Phöbe erhalten Sie von uns auf Anfrage zwei Schlüssel: Ihren Zimmerschlüssel sowie den Schlüssel für Ihren Zimmerschließfach.

Den Haustürschlüssel geben wir aus Sicherheitsgründen grundsätzlich nicht heraus. Wir bitten um Ihr Verständnis!

2.3 Wertsachen

WICHTIG: Schließen Sie Ihre Wertsachen entweder in Ihrem Zimmerschließfach im Schrank ein oder geben Sie diese in den Safe des Haus Phöbe!



2.4 Einrichtung des Zimmers

Ihr Zimmer hat als Standardelemente das Bett, den Nachttisch, ein Sideboard sowie einen Tisch mit zwei Stühlen. Darüber hinaus können Sie Ihr Zimmer ganz nach Ihren persönlichen Wünschen und Vorstellungen einrichten, denn wir legen großen Wert darauf, dass Sie sich zuhause fühlen.

2.5 Haustechnik-Service

Unser Haustechniker steht Ihnen über den Einzug hinaus bei allen technischen Dingen mit „Rat und Tat“ zur Seite.

2.6 Energie und Umweltschutz

Wir alle wollen, dass auch unsere Kinder und Enkelkinder noch ausreichend Energie zur Verfügung haben. Lassen Sie uns deshalb gemeinsam Energie einsparen und zwar vor allem dort, wo es ohne Einbuße an Lebensqualität möglich ist.

Wir bitten Sie deshalb:

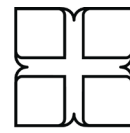
- ⇒ in der kälteren und kalten Jahreszeit das Zimmer nach dem Verlassen nicht mit geöffnetem Fenster auskühlen zu lassen bzw.
- ⇒ die Heizung beim Lüften des Zimmers kurz auszustellen.

2.7 Reinigung des Zimmers

Die Mitarbeitenden im Reinigungsdienst reinigen Ihr Zimmer und das Bad regelmäßig nach einem vorgegebenen Reinigungsplan.

Es ist nicht erforderlich, dass Sie Ihr Zimmer während der Reinigungsarbeiten verlassen. Selbstverständlich können Sie gern dabei anwesend sein. Wenn Sie möchten, können Sie den Mitarbeitenden auch selbst „zur Hand gehen“.

Möchten Sie selbst eine Reinigungsarbeit übernehmen oder wünschen Sie nicht, dass bestimmte Reinigungsarbeiten von den Mitarbeitenden durchgeführt werden, dann sagen Sie es uns bitte! Wir richten uns nach Ihren Wünschen!



2.8 Kerzen und sogenanntes „offenes Licht“

Wir bitten Sie um Verständnis, dass aus Sicherheitsgründen – insbesondere auch zu Ihrer eigenen Sicherheit – im Zimmer Kerzen und anderes offenes Licht verboten sind.

2.9 Rauchen

Aus Sicherheitsgründen ist das Rauchen im eigenen Zimmer verboten.

Falls Sie rauchen möchten, können Sie dies auf einem der großen Balkone sowie in der Außenanlage des Haus Phöbe tun. Ist es Ihnen nicht möglich aus eigener Kraft dorthin zu gelangen, werden wir es Ihnen individuell ermöglichen, z.B. mit Unterstützung des Sozialen Dienstes.

2.10 Wäsche-Service

Ihre private Kleidung wird generell von den Mitarbeitenden der Pflege mitgenommen und in die hauseigene Reinigung gebracht.

WICHTIG: Bitte geben Sie beim Einzug bzw. bei Neuanschaffung Ihre Kleidung zum patchen bei der Verwaltung oder Pflege ab.

Wäscheteile, die nicht gewaschen werden dürfen, führen wir auf Ihren Wunsch der chemischen Reinigung zu. Über die aktuell anfallenden Kosten informiert Sie unsere Verwaltung.

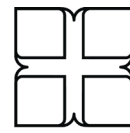
2.11 Post

Ihre eingehende Post wird auf Wunsch:

- ⇒ auf Ihr Zimmer gebracht
- ⇒ in der Verwaltung aufbewahrt und Ihnen persönlich ausgehändigt
- ⇒ in einem der Dienstzimmer für Sie oder Ihre Angehörigen aufbewahrt

2.12 Abwesenheit

Sollten Sie für längere Zeit außer Haus sein, melden Sie sich bitte ab. Dies gilt in besonderem Maße für Abwesenheitszeiten, die über die Dauer einer Mahlzeit hinausgehen.



2.13 Haustiere

Die Haltung von Haustieren bedarf der individuellen Rücksprache mit der Einrichtungsleitung.

3. Angebote

3.1 Aktivitäten und Veranstaltungen

Wir bieten verschiedene Aktivitäten und Veranstaltungen an. Die regelmäßigen Aktivitäten und Veranstaltungen sowie auch die Sonderveranstaltungen, Feste und Feiern entnehmen Sie bitte den Aushängen auf den Etagen.

3.2 Gottesdienste und Andachten

Wir im Haus Phöbe begehen alle christlichen Feste mit einem Gottesdienst im Multifunktionsraum.

Zu allen Gottesdiensten und Andachten sind Sie herzlich eingeladen.

Zweimal monatlich findet ein evangelischer Gottesdienst statt. Darüber hinaus findet ebenfalls zweimal im Monat ein katholischer Gottesdienst bzw. Wortgottesdienst statt. Über die Gottesdienste informieren wir Sie auch regelmäßig über unseren Aushang.

3.3 Einkauf

Sie haben die Möglichkeit Ihre Einkaufswünsche bei den Mitarbeitenden des Sozialen Dienstes entweder mündlich, schriftlich oder telefonisch anzumelden.

Die Abrechnung Ihrer Einkäufe erfolgt anschließend ebenfalls über den Sozialen Dienst.

3.4 Fußpflege

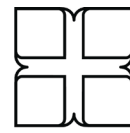
Im Haus Phöbe sind mehrere Fußpfleger*innen bzw. Podolog*innen tätig. Über die aktuellen Preise für die Fußpflege informiert Sie die Verwaltung.

Selbstverständlich kann auch Ihr*e bisherige*r Fußpfleger*in weiterhin für Sie tätig sein.

3.5 Friseur*in

Von einer erfahrenen Friseur*in können Sie sich preiswert und individuell frisieren lassen.

Selbstverständlich können Sie jedoch auch eine*n Friseur*in Ihrer Wahl zu uns ins Haus kommen lassen.



4. Verpflegung

4.1 Mahlzeiten

Neben den drei Hauptmahlzeiten – Frühstück, Mittagessen und Abendbrot – bieten wir Ihnen einen Nachmittagskaffee und diverse Zwischen- und Spätmahlzeiten an.

4.2 Getränke

Auf den Etagen stehen Ihnen Getränke-Depots mit Mineralwasser und diverse Fruchtschorlen zur Verfügung.

Sie können sich jederzeit entweder selbst bedienen oder sich die gewünschten Getränke auf Ihr Zimmer bringen lassen.

Mineralwasser, Fruchtschorlen sowie Kaffee und Tee stehen Ihnen in unbegrenzter Menge kostenlos zur Verfügung.

Zur Erfüllung besonderer Getränkewünsche (hier entstehen Ihnen individuelle Kosten) steht Ihnen unser Einkaufs-Service zur Verfügung.

5. Verhältnis zu den Mitarbeitenden

Den Mitarbeitenden ist es nicht gestattet Geldgeschenke oder sonstige Geschenke anzunehmen.

6. Schweigepflicht

Alle Mitarbeitenden unterliegen der Schweigepflicht.

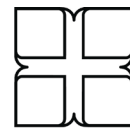
7. Beschwerden

Kundenzufriedenheit hat bei uns einen sehr hohen Stellenwert.

Beschwerdeführenden begegnen wir mit Offenheit, Empathie und Wertschätzung und vermitteln durch die Haltung wie wir Beschwerden entgegennehmen, dass wir das vorgetragene Problem einer ernsthaften und auch schnellst möglichen Prüfung unterziehen und, dass wir uns in allen Fällen um eine zufriedenstellende Lösung bemühen werden.

Wir sehen jede Beschwerde als Chance, um daraus individuelle, aber auch allgemeine Qualitätsverbesserungen abzuleiten, um die Zufriedenheit zu steigern.

Beschwerden können von Ihnen telefonisch, mündlich oder schriftlich und in allen Fällen auch anonym vorgebracht werden. Sie können zum Vorbringen der Beschwerde auch Dritte beauftragen.



Beschwerden werden grundsätzlich von allen Mitarbeitenden entgegen-
genommen, weitergeleitet und entsprechend nachverfolgt. Selbstverständlich
können Sie sich auch in allen Fällen immer direkt an die Einrichtungsleitung
wenden.

Auf Wunsch wird Ihre Beschwerde vertraulich behandelt.

Zur Lösung von Problemstellungen arbeiten wir - nach Erfordernis und auf
Wunsch - auch mit dem Gremium des Bewohner*innenbeirats zusammen.

Im Treppenhaus des Haus Phöbe hängen „Meinungs- und
Beschwerdebogen“ aus, die sie entweder persönlich abgeben oder in den
entsprechenden Beschwerdebriefkasten werfen können.

8. Bewohner*innenbeirat

Wenn Sie Fragen, Anregungen, Wünsche oder Beschwerden haben – Sie
sind jederzeit bei den Mitgliedern des Bewohner*innenbeirats willkommen!

Informationen zum Bewohner*innenbeirat finden Sie an den Aushängen.

9. Wäscheversorgung

Jeden **Dienstag** und **Freitag** erhalten Sie Ihre saubere Wäsche über das
Pflegepersonal zurück.

Dabei richten wir uns nach Ihren Wünschen:

- ❖ Sie sprechen die Rückgabe Ihrer Wäsche mit uns ab, weil sie dabei im
Zimmer anwesend sein möchten.
- ❖ Sie räumen gemeinsam mit uns Ihre Wäsche in die Schränke ein.
- ❖ Sie räumen Ihre Wäsche selbst ein.

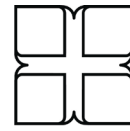
10. Ihre Versorgung mit Medikamenten

10.1 Wer bestellt meine Medikamente?

Die Medikamentenversorgung übernehmen gerne die Pflegefachkräfte des
jeweiligen Wohnbereiches. Sie übernehmen die Bestellung der Medikamente
und sorgen verantwortungsvoll für die Rezeptierung und pünktliche
Belieferung.

10.2 Wer liefert meine Medikamente?

Die Lieferung der Medikamente erfolgt durch die Marien-Apotheke bzw. von
der von Ihnen gewählten Bezugs-Apotheke.



10.3 Wie und wo werden meine Medikamente aufbewahrt?

Ihre Medikamente werden im Medikamentenzimmer – für Unbefugte unzugänglich – im Medikamentenschrank und falls erforderlich im Medikamentenkühlschrank aufbewahrt.

10.4 Von wem erhalte ich meine Medikamente?

Sie erhalten Ihre Medikamente vertrauensvoll von den Pflegefachkräften Ihres Wohnbereichs.

11. Ärztliche Versorgung

Visiten Ihrer Ärztin oder Ihres Arztes

Selbstverständlich kann Ihre vertraute Hausärztin oder Ihr vertrauter Hausarzt Sie weiter bei uns aufsuchen und behandeln.

Wir respektieren Ihren Wunsch, dass Arztvisiten zwischen Ihnen und den Ärzt*innen „unter vier Augen“, d.h. ohne die Anwesenheit einer Pflegefachkraft durchgeführt werden.

Ihre

Carolin Reitemeyer
Einrichtungsleitung